



Was gibt´s Neues bei der Offensive Mittelstand (OM)

Plenum 04.04.2019 in Berlin

Christof Göbel Offensive Mittelstand / BGRCI
Dr. Annette Icks – Offensive Mittelstand / IfM Bonn

OM-Image-Broschüre



**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND

**OFFENSIVE
MITTELSTAND**
GUT FÜR DEUTSCHLAND

Gemeinsam handeln für mittelständische Unternehmen

**STIFTUNG
MITTELSTAND
GESELLSCHAFT
VERANTWORTUNG**

Was wir wollen

Das Aktionsbündnis Offensives Mittelstand – Gut für Deutschland...

Wie wir arbeiten

Unsere kompetente Mannschaft... Das Parlament unser Plenum...

Unsere Stiftung

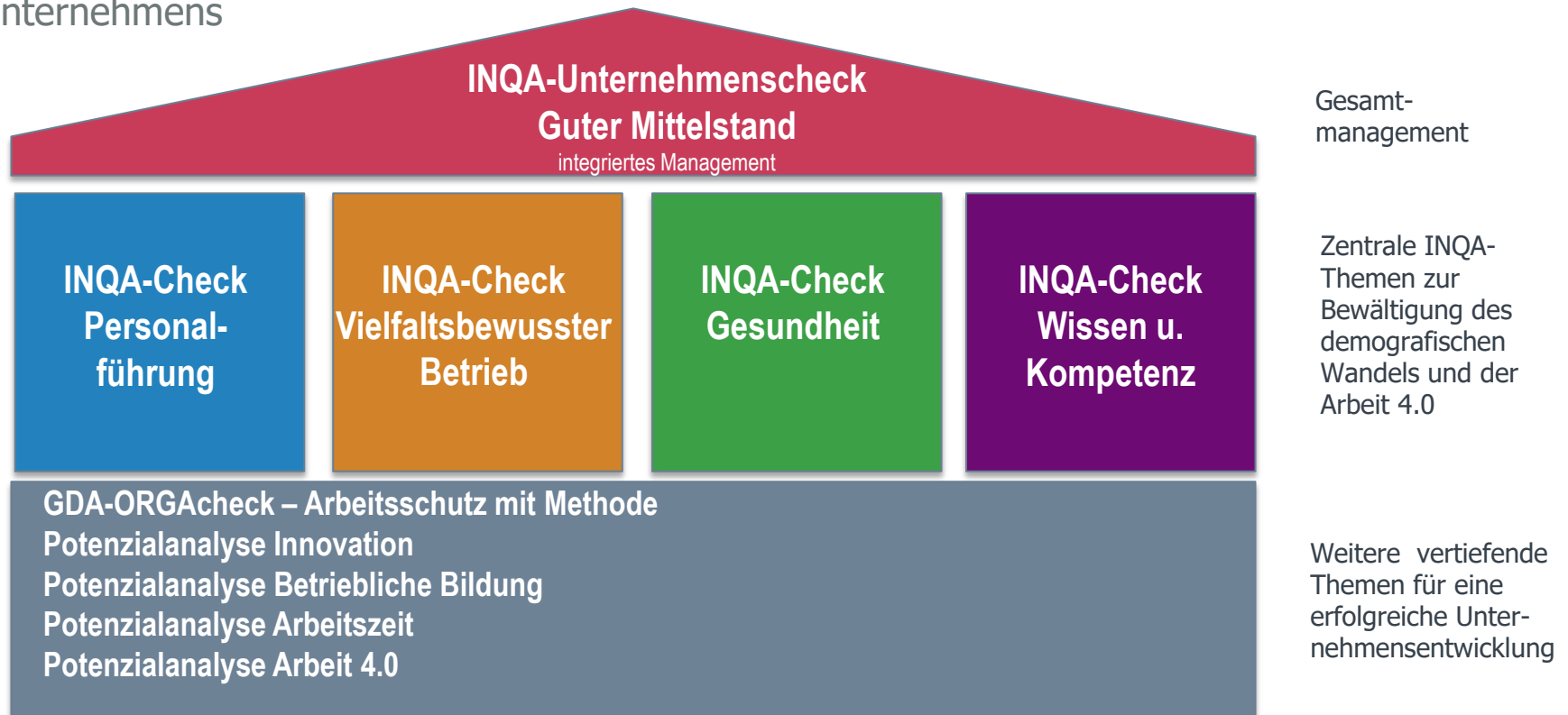
Die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“... unsere Mission... unsere Ziele...

Kann bei der Geschäftsstelle bestellt werden

Erinnerung zur Weiterentwicklung der OM-Praxis-Checks



Die OM-Praxis-Check-Familie sollte ursprünglich auf 12 Selbstbewertungsinstrumente (derzeit bereits 10!) beschränkt werden. Noch offene wichtige Themen: Betrieblicher Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Finanzierung in KMU, Außendarstellung des Unternehmens



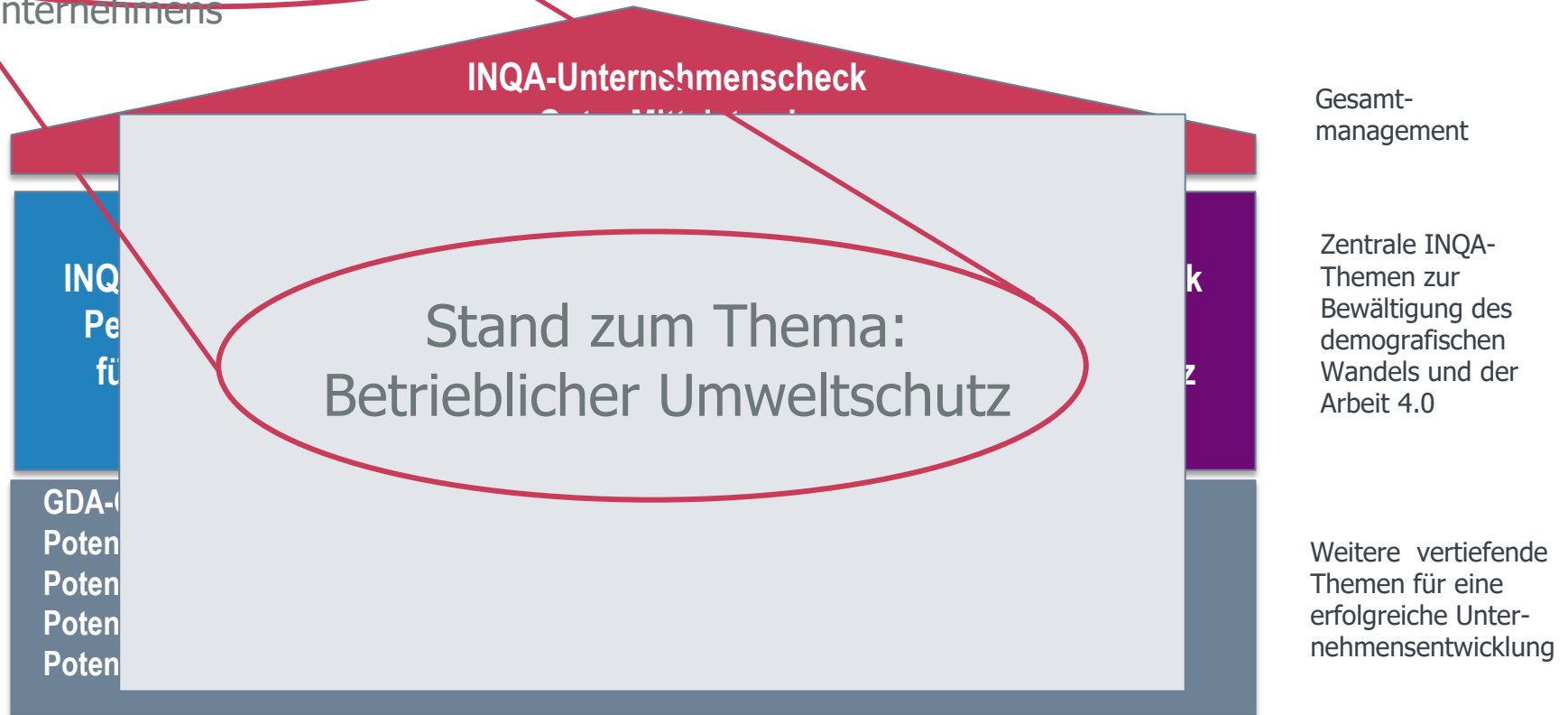
Stand: OM-Praxis-Checks Betrieblicher Umweltschutz



OFFENSIVE
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Die OM-Praxis-Check-Familie sollte ursprünglich auf 12 Selbstbewertungsinstrumente (derzeit bereits 10!) beschränkt werden. Noch offene wichtige Themen: Betrieblicher Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Finanzierung in KMU, Außendarstellung des Unternehmens



Das Thema betrieblicher Umweltschutz, das wir bisher immer nur „mitgenommen“ haben, gewinnt an Bedeutung und wird durch Akteure qualifiziert besetzt:

1.



Am 26.03.2019 wurden in Offenbach sieben Dozent*innen des DEN qualifiziert, um ihre Mitglieder als OM-Berater autorisieren zu können.

2.



Am 11.12.2018 haben auf Initiative des OM-Partners RKW, die RKW-Geschäftsführerin Mandy Pastohr und OM-Vertreter Cernavin die Deutsche Bundesstiftung Umwelt besucht. DBU forderte OM und RKW auf, eine Skizze für einen OM-Praxis-Check „Betrieblichen Umweltschutz“ einzureichen

Das Thema betrieblicher Umweltschutz, das wir bisher immer nur „mitgenommen“ haben, gewinnt an Bedeutung und wird durch Akteure qualifiziert besetzt:

3.



B.A.U.M. – zentrales Netzwerk zum betrieblichen Umweltmanagement - hat sich bei OM gemeldet. Gespräch am 25.03.2019 in Hamburg. Interesse als aktiver Partner am angedachten OM-Praxis-Check mit zu machen.

Aus diesen Entwicklungen ergibt sich:

Antrag an das Plenum:

Die OM vereinbart, einen OM-Praxis-Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (Arbeitstitel) zu entwickeln.

Erinnerung zur Weiterentwicklung der OM-Praxis-Checks

Die OM-Praxis-Check-Familie sollten ursprünglich auf 12 Selbstbewertungsinstrumente (derzeit bereits 10!) beschränkt werden. Noch offene wichtige Themen: Betrieblicher Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Finanzierung in KMU, Außendarstellung des Unternehmens



Stand: OM-Praxis-Checks Risiko/Finanzen/Nachhaltigkeit



OFFENSIVE
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Einladung zu einem Workshop zur Abstimmung der Inhalte und Vorbereitung der weiteren Arbeiten.

Wer hat Interesse mit zu machen.

Bitte in Umlaufliste eintragen.



Shutterstock/Stiftung „Mittelstand-Gesellschaft-Verantwortung“

Treffen mit Steuerberaterkammer und Bundesverband



OFFENSIVE
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Prof. Dr. Oliver Kruse (Deutsche Bundesbank/FHM) und Oleg Cernavin (Stiftung) haben sich seit dem letzten Plenum dreimal mit Vertretern der Bundessteuerberaterkammer und des Bundesverbandes Steuerberater in Berlin getroffen.
Bisher rund 800 Steuerberater als OM-Berater autorisiert.

Ziel:

Wirkungsvollere Nutzung der Potenziale, die die OM bietet, für die Steuerberater.

Ergebnis:

- ➔ Ein Veranstaltungsformat für Steuerberater.
- ➔ Ein Kommunikationskonzept zur Intensivierung der Bewerbung der OM-Berater-Seminare.
- ➔ Ein Leitfaden: INQA-Unternehmenscheck und spezifische Steuerberaterkompetenzen und –leistungen.

Treffen mit Steuerberaterkammer und Bundesverband

Der Leitfaden: INQA-Unternehmenscheck und spezifische Steuerberaterkompetenzen und –leistungen.
Ein Modell auch für andere Beraterfelder?

**INQA-Unternehmenscheck
„Guter Mittelstand“**

Erfolg ist kein Zufall – Wie lassen sich Arbeitsgestaltung und Organisation verbessern?

Unternehmenscheck – Themen	Kompetenzen/Leistungen Steuerberater
Strategie	
1.1 Wettbewerbsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftliche Lage beurteilen Stärken- und Schwächen-Analyse Kontinuierliche Überprüfung der Rechtsformwahl In Gründungsphase: Rechtsformwahl, Businessplan Kennzahlen, Businessplan Schriftliche Dokumentation der strategischen Überlegung
1.2 Strategie nach innen	<ul style="list-style-type: none"> Rechnungswesen Abrechnungsmodi Digitalisierung von Prozessen (wie Finanzen, Personalabrechnungen, Warenwirtschaftssysteme auch über smarte Prozesse und Dinge) Nottfallpläne bei digitalisierten Prozessen
1.3 Infos über Unternehmensziele	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei Informationen von Führungskräften und Beschäftigten zum Thema Finanzabläufe im Betrieb Unterstützung bei Betriebsvereinbarungen bei deren Finanzabläufe ein Thema sind
1.4 Personalplanung	<ul style="list-style-type: none"> Beratung zu Beschäftigungsverhältnissen und rechtlichen Rahmen, die zu beachten sind. Finanzielle Auswirkungen bei Änderung oder Auswahl von Beschäftigungsformen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten Wahl des Arbeitsplatzes (Homeoffice), flexible Arbeitszeiten/-orte Arbeitszeikonten Bedeutung von Benefits als strategische Möglichkeit (Dienstfahrzeug, andere Möglichkeiten) Beratung zum Gehaltsniveau, auch unter dem Aspekt Arbeitszufriedenheit, Produktivität, Leistungsbereitschaft, Bindung

1 Strategie

Das ist die zentrale Managementaufgabe und wird von der Unternehmensstrategie bestimmt. Sie ist die Basis für alle weiteren Entscheidungen, und alle anderen Entscheidungen sind darauf ausgerichtet.

1.1 Wettbewerbsfähigkeit

Die Wettbewerbsfähigkeit ist ein zentraler Erfolgsfaktor für ein Unternehmen. Sie wird durch die Leistungsfähigkeit des Unternehmens bestimmt, die wiederum von der Qualität der Arbeitsgestaltung und der Organisationsstruktur abhängt.

1.2 Strategie nach innen

Die Strategie nach innen ist die Strategie der Unternehmensabteilungen. Sie ist die Basis für die operative Arbeit und wird durch die Unternehmensstrategie bestimmt.

1.3 Infos über Unternehmensziele

Die Unternehmensziele sind die Ziele, die das Unternehmen erreichen möchte. Sie sind die Basis für die strategische Planung und werden durch die Unternehmensstrategie bestimmt.

1.4 Personalplanung

Die Personalplanung ist die Planung der Personalbedürfnisse des Unternehmens. Sie ist die Basis für die Personalbeschaffung und wird durch die Unternehmensstrategie bestimmt.

In den **prädemo-Factsheets „Kompetenz in der Demografieberatung“** finden Berater Hintergrundinformationen zu allen Themen der Demografieberatung.

Das Besondere: Beschreibung der spezifischen Beiträge der unterschiedlichen Beraterfelder zu den einzelnen Themen der Demografieberatung

The screenshot shows the website 'OFFENSIVE MITTELSTAND' with a navigation menu and a main article. The article is titled 'INQA-Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“' and is dated 14. Juni 2018. It features a photo of several people holding a banner that says 'VIELFALT GEWINNT'. The article text describes the presentation of the new INQA-Check at the Bürkle + Schöck GmbH in Stuttgart. A red circle highlights a sidebar element titled 'Factsheets zum Fachkräftemangel' with the sub-heading 'prädemo', indicating that 57 prädemo-factsheets are available.

prädemo-Factsheets
wurden überarbeitet.

Nun insgesamt
59 Factsheets.

Prädemo-factsheets - überarbeitet

The screenshot shows the website interface with a search bar and navigation menu. The main content area displays a list of 'prädemo-FACT SHEETS' under the heading 'Kompetenz in der Demografieberatung - Downloads der prädemo-Factsheets'. A red circle highlights the 'prädemo' logo in the list, with an arrow pointing to it from the right. The list includes items like 'Vorwort und Leitfaden', 'A_Fact Sheets - Basis-Infos (Allgemeine Themen)', 'A 100 Demografieberatung', 'A 110 Handlungsfelder der Demografieberatung', 'A 120 Leistungsfähigkeit im Alter: Vorurteile und Realität', 'A 130 Risiken und Chancen für Unternehmen', 'A 140 Beratungsbedarf der Unternehmen - Ergebnisse der Befragungen', 'A 150 Daten zur Demografie', 'A 160 Demografieberatung und Arbeitssystem-Modelle', and 'A 165 Dienstleistungen der Arbeit'.

Neu: Beratungsleistungen des Firmenservices der Deutschen Rentenversicherung.

The screenshot shows the 'Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung' page. It features a 'Beratungsfelder' section with a 'prädemo' logo and a 'Beratungsthemen' section. A red circle highlights the 'prädemo' logo in the 'Beratungsfelder' section. The 'Beratungsthemen' section is divided into three columns: 'Beratungsfelder', 'Beratungsthemen', and 'Beratungsinhalte'. The 'Beratungsfelder' column lists 'Beratungsfelder', 'Beratungsthemen', and 'Beratungsinhalte'. The 'Beratungsthemen' column lists 'Beratungsthemen' and 'Beratungsinhalte'. The 'Beratungsinhalte' column lists 'Beratungsinhalte' and 'Beratungsinhalte'.

The screenshot shows the 'Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung - Demografieberatung' page. It features a 'Beratungsthemen' section. A red circle highlights the 'prädemo' logo in the 'Beratungsthemen' section. The 'Beratungsthemen' section is divided into three columns: 'Beratungsthemen', 'Beratungsinhalte', and 'Beratungsinhalte'. The 'Beratungsthemen' column lists 'Beratungsthemen' and 'Beratungsinhalte'. The 'Beratungsinhalte' column lists 'Beratungsinhalte' and 'Beratungsinhalte'.

Aktualisierte Unterlagen für die OM-Berater im internen Forum



OFFENSIVE
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND



Internes Forum der Offensive Mittelstand

Abmelden [o_cernavin] 0 neue Nachrichten Suche Persönlicher Bereich
Ungelesene Beiträge | Neue Beiträge | Eigene Beiträge

Foren-Übersicht » Ausbildungsunterlagen » Seminarunterlagen Institutionen zur Qualifizierung der OM-Berater Alle Zeiten sind UTC + 1 Stunde [Sommerzeit]

2 Folien Workshop Berater

neues Thema antworten Seite 1 von 1 [1 Beitrag]

Thema beobachten | Lesezeichen setzen | Druckansicht | Thema weiterempfehlen Vorheriges Thema | Nächstes Thema

Autor	Nachricht
s_keller	<p>Betreff des Beitrags: 2 Folien Workshop Berater Verfasst: Do 5. Sep 2013, 14:46</p> <p>Foliensatz Workshop zur Qualifizierung zum „Berater Offensive Mittelstand“</p> <p>Stand: 20.02.2019</p> <p>Dateianhänge:</p> <p> 2_Foliensatz Workshop Berater_20022019_.pptx [11.26 MiB] 1-mal heruntergeladen</p>

Nach oben Profil PN zitieren

Die Unterlagen für die OM-Berater und die Institutionen zur Qualifizierung der OM-Berater wurden komplett überarbeitet..
Bitte die neuen Unterlagen für die Qualifizierung nutzen.

Pilotseminar: Qualifizierung von Diversityberater mit INQA-Vielfaltscheck



**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Das idm (international society for diversity management) bietet Seminare zur OM-Berater-Autorisierung an Hand des INQA-Checks "Vielfaltsbewusster Betrieb" an. Identisch wie Seminar an Hand des INQA-Unternehmenscheck.

Die „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“

Ist das eigenständige Mittelstandszertifikat der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). INQA verfügt als gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Verbänden und Institutionen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Unternehmen, Sozialversicherungsgebern und Stiftungen das Ziel, mehr Arbeitsqualität als Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland zu verankern.

INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“
kostenlos als Broschüre oder Download unter www.offensive-mittelstand.de, online unter www.inqa-unternehmenscheck.de und als App
INQA-Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“
www.inqa-check-vielfalt.de

idm ist Partner der Offensive Mittelstand (OM), und war in der fachlichen Beratung des INQA-Checks „Vielfaltsbewusster Betrieb“ insbesondere bei der Entwicklung und den Praxistransfer beteiligt. Als Institution zur Qualifizierung der OM-Berater*innen bietet idm eine Seminarreihe mit Fokus auf Diversity und Formate zum Erfahrungsaustausch an.

- idm ist ein bundesweites Netzwerk und Fachverband für Diversity Management mit Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Verbänden, NGOs und Beratung.
- idm gestaltet die Plattform für Diversity Management, auf der sich Mitglieder treffen, ihre unterschiedlichen Perspektiven, Expertisen und Erfahrungen austauschen und sich vernetzen.
- idm hat das Ziel, das Bewusstsein für Diversity auf einer breiten Basis zu schärfen, den intersektoralen Dialog zu fördern und Kooperation zu veranlassen.
- idm unterstützt die weitere Professionalisierung von Diversity Management mit der Konzeption und Entwicklung von Ideen, Methoden und Ausbildungsmöglichkeiten
- idm organisiert Veranstaltungen, wirkt in der Öffentlichkeit und macht Erkenntnisse und Beispiele aus Wissenschaft und Praxis einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

Internationale Gesellschaft für Diversity Management e.V. (idm)
Informationen zu unserer Arbeit und zur Mitgliedschaft: www.idm-diversity.org

Ihre Ansprechpartner zum INQA-Diversity-Check bei idm: Andreas Mann, +49 (0)30 6521 6667, andreas.mann@idm-diversity.org; Sander Yasin, +49 (0)176 633 620 54, sander.yasin@idm-diversity.org

idm
Initiative Neue Qualität der Arbeit
Offensive Mittelstand

**Qualifizierungsseminar
Berater*in Offensive Mittelstand**

CHANCE FÜR FÖRDERTE & DIVERSITY

**Diversitykompetent beraten –
Neue Potenziale
in kleinen und mittleren Unternehmen erschließen**

Seminarinhalte

- Ausführliche Informationen zur „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“ erhalten
- Instrumente der Offensive Mittelstand (OM) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) kennenlernen und anwenden
- Erfolgreich mit KMU und dem Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“ arbeiten
- Anknüpfungspunkte für die eigene Beratungsarbeit entwickeln
- Vorgehen zur Beratung und Durchführung von Unternehmensseminaren nach den Standards der OM in Erfahrung bringen
- Eigene Beratungsnetzwerke ausbauen

Mit der Qualifizierung werden Sie als Berater*in der Offensive Mittelstand ausgebildet und autorisiert. Nach Abschluss erhalten Sie eine Urkunde, die Sie berechtigt im Namen der OM Unternehmensseminare durchzuführen. Zusätzlich werden Sie auf der Kompetenzliste der „Berater*innen Offensive Mittelstand“ geführt.

Teilnahmegebühren:
290,00 €, 150,00 € für idm Mitglieder
(ganztägig, inkl. Seminarunterlagen, Getränke, Mittagessen)

Termine 2019:
09. Mai, Berlin
09. September, Berlin
16. September, Weisbaden
18. November, Berlin
jeweils 10.00 bis ca. 17.30 Uhr

Die Qualifizierung wird von idm-Expert*innen durchgeführt.

Teilnehmeranzahl: 10-18 Personen
Ihre Urkunde ist für zwei Jahre gültig und kann durch den Besuch eines Erfahrungsaustausches für OM-Berater*innen verlängert werden. idm lädt jährlich zum Erfahrungsaustausch der OM-Berater*innen ein, informiert zu aktuellen Entwicklungen und bietet Austausch und Vernetzung zu vielfaltskompetenter Arbeits- und Organisationsgestaltung.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmende müssen die Grundprinzipien der Offensive Mittelstand anerkennen, deren Instrumente einsetzen und die Ziele der Offensive vertreten. Teilnehmende müssen einen akademischen Abschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mit anschließender, mindestens fünfjähriger beruflicher Tätigkeit nachweisen können. Mehrjährige Berufserfahrung als Berater*in (mind. drei Jahre) muss nachgewiesen werden können. Drei Kundenreferenzen müssen genannt werden können.

Anmeldung per Mail: info@idm-diversity.org
www.offensive-mittelstand.de/offensive-mittelstand-unsere-grundprinzipien

**Erfolg durch Vielfalt:
Schärfen und erweitern Sie Ihr Beratungsangebot!**

Was sind Berater*innen der Check?
Mit Hilfe des INQA-Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“ können in kleinen und mittelständischen Unternehmen, bspw. in Zusammenarbeit mit professioneller Beratung, Potenziale zur Verbesserung aufgezeigt werden. Als Bestandteil der Unternehmensstrategie, des Führungsverhaltens, der Personalarbeit, der Arbeitsorganisation und der Unternehmenskultur kann Vielfalt ein Thema werden, das in Alltagsentscheidungen und -handlungen von allen Beteiligten im Betrieb berücksichtigt wird. Ersatzberichte für den Check können u. a. sein:

- Einzelige oder Existenzgründungs-Beratung
- Als Akquisitionsinstrument oder Potenzial-Analyse
- Als Ergänzung für die von Ihnen in der Beratung bereits genutzten Instrumente
- Als neutrales Instrument, das mehr als nur ein Fachthema abbildet (und ggf. zu weiteren Themen führt)
- Das Seminar befähigt Sie zudem, eigenständig Unternehmensseminare durchzuführen. Auf diesem Weg können Sie zusätzliche Kundschaft gewinnen und Beratungsberichte generieren.

Referent*innen

Alexander van Dippel, Diplom-Kaufmann, ist Geschäftsführer von Eine Welt der Vielfalt e.V. Als Diversity-Berater hat er langjährige Expertise in der Implementierung von Diversity bei KMU, Trainings von Fach- und Führungskräften sowie Good Practice von Diversity Management. (9.9.2019)

Ute Brigitta Schmidt, M.A., Soziale Verhaltenswissenschaftlerin, ist Diversity-Beraterin mit Sensibilisierungsschwerpunkt zu Religionen & Weltanschauungen (interreligiöser Dialog), Alters- physische & psychische Fähigkeiten und Fertigkeiten. (16.9.2019)

Christina Maggala ist geschäftsführende Geschäftlicher von third culture und Prozessbegleiter zu dem Themen Diversity, Interkulturalität und Personal- und Organisationsentwicklung. Zuvor arbeitete er über 13 Jahren weltweit im Training- und Ausbildermanagement der Deutschen Lufthansa AG. (16.9.2019)

Diana Woltersdorfer, Diplom-Soziologin, ist Gender Diversity-Trainerin mit Fokus auf MINT-Berufe, Als KMU- und Organisationsberaterin unterstützt sie die Gestaltung von zukunftsfähiger Personalpolitik, betrieblicher Bildung, Mitarbeiter- und digitaler Transformationsprozessen. (05. 6.18.11.2019)



OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Wie können die Handlungsfelder Zivilgesellschaft und KMU wirkungsvoller verbunden werden?

2019 wurden drei Workshops mit Akteuren der Zivilgesellschaft und aus KMU durchgeführt.

Ziel: Handlungsleitfaden um gegenseitige Potenziale besser nutzen zu können.

Die Offensive Mittelstand wird im Projekt vertreten durch das itb -Institut für Technik der Betriebsführung.



Im Rahmen eines vom BMAS geförderten Projektes

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der:



Fachlich begleitet durch:



Begleitet durch:





**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Aktivitäten aus den Netzwerken

Netzwerk Ostwestfalen-Lippe



OFFENSIVE
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Auswahl:

- 21.02.2018** INQA-/OM-Informationsstand auf dem 8. Unternehmertag in Lengerich
- 27.04.2018** 9. OWL-Kamingespräche in Dörentrup
- 10.10.2018** Vorstellung des Netzwerkes OWL im Rahmen der Veranstaltung „Innovationsmanagement im Mittelstand“ der IHK OWL
- 14.11.2018** Veranstaltung „Neue Qualität der Führung in der digitalen Transformation“ in Bielefeld
- 30.11.2019** geplant: OWL-Beratertag 2019

Auswahl:

28.03.2018: OM Beraterschulung

19.09.2018: OM Erfahrungsaustausch für Beratende

07.11.2018: IHK Mittelstandstag (Forum und Stand)

Thema: Vielfaltsbewusster Betrieb & Führung

„Alles ChefSache!?“

28.03.2019: Villa Metzler- Frankfurt am Main

„Ihre Unternehmensnachfolge – eine emotionale Achterbahn?!“

Kooperation mit FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag

- 15.05.18 / 03.07.18:** HWK-Berlin zum Thema Unternehmenskultur (Praxis-Anleitungen, Erfahrungsaustausch mit Betrieben)
- 14.06.18** Fachkräfte Tag Potsdam gem. mit uW:M-Erstberatungsstelle
- 16.08.18** Fokusgruppen-Diskussion an der HU Berlin/Projekt „Neue Allianzen für gute Arbeit bei bedingter Gesundheit“
- 27.09.18** Arbeitsschutzforum Berlin, Vortrag Arbeit 4.0 gem. mit ITB/BMAS
- 04.10.18/5.3.19** Workshop (1-2) im Rahmen Transfer-Partnerschaft für das Projekt CoLearnET (Nutzung digitaler Medien in der betrieblichen Arbeit)
- 05.11.18** Mitwirkung am IHK-Lehrgang zum Netzwerk-Koordinator Fachkräftesicherung
- 03.12.18** OM-Beraterschulung im Auftrag der Demografieagentur
- 24.01.19** Praxis-Vortrag uW:M plus / agile Arbeitssysteme (OM AG Transfer, Bonn)
- 03.04.19** HWK Berlin: Unt.Kultur und sinnstiftende Führung (Praxis-Vortrag und Erfahrungsaustausch mit Betrieben)

Auswahl:

2018: 2 Veranstaltungen mit der MS-Wissenschaft

2018: 2 Veranstaltungen mit dem INNO-Truck

12.2018: Landeskongress mit 85 Unternehmerinnen und Unternehmern!

8.3.2019: Infoveranstaltung Projektstart „B Net Fit“

11.4.2019: Digitalgipfel 2019 Wirtschaft 4.0 BW

Sommer 2019: „Smart und Clever“

1. Stuttgarter Wissenschaftsfestival
(4! Veranstaltungen)



Aktuelles aus der Stiftung

STIFTUNG
MITTELSTAND
GESELLSCHAFT
VERANTWORTUNG

Aufbauarbeiten weitgehend abgeschlossen

- ▶ Geschäftsordnung erstellt
- ▶ DATEV- Buchungsprogramm
- ▶ Einrichtung einer Lohnbuchhaltung
- ▶ Stiftungs-Cloud für Vorstand und Kuratoriumsvorsitz
- ▶ Texte und Konzept für Homepage
- ▶ Umsetzung Homepage der Stiftung – www.stiftung-m-g-v.de
- ▶ Spenden-Systematik und Formulare
- ▶ Diskussion mit Wirtschaftsprüfer über MwSt. und Beauftragung

- ▶ Finanzierung einer Reihe von Veranstaltungen im Jahr 2018 durch Spenden, Förderung und Projektmittel
- ▶ Projekt GehZu 4.0 ermöglicht es, eine $\frac{3}{4}$ -Stelle zu finanzieren.
- ▶ Einige erkennen, dass diese Stiftung unsere aller Stiftung ist und wir somit in bestimmten Bereichen neue Optionen für gemeinsame Projekte besitzen.

Trotzdem benötigt unsere gemeinsame Stiftung dringend finanzielle Unterstützung, um die gewachsenen Anforderungen und die vielen gemeinsamen Möglichkeiten besser nutzen zu können.

Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft - Verantwortung“

STIFTUNG
MITTELSTAND
GESELLSCHAFT
VERANTWORTUNG



Werden Sie Förderpartner der Offensive Mittelstand.

Unterstützen Sie unsere gemeinsame OM-Transferplattform.

Spenden sind steuerlich absetzbar.

- **30. April 2019**
Bundespressekonferenz der Offensive Mittelstand und des Verbundprojekts Prävention 4.0 in Berlin zu den Umsetzungshilfen „Arbeit 4.0“
- **6. Mai 2019**
Bundespressekonferenz der Offensive Mittelstand in Berlin zu den Qualitätskriterien für freie Unternehmensberater
- **16. Mai 2019**
Strategiekreistreffen, Berlin im Meistersaal des ZDH
- **22. Mai 2019** Fachgruppe Handwerk Berlin
- **13. Juni 2019**, AG Transfer, Bonn
- **17. – 19. September 2019** Personalmesse, Köln
- **19. November 2019** Plenum, Berlin, Bundesbank

GESUND BLEIBEN.
Der Präventionskongress 2019

**Fachkongress für Prävention
und Gesundheit in allen Lebenswelten.
Mit Publikums-Messe
und öffentlichen Mitmach-Aktionen.**

AOK
Die Gesundheitskasse.

IN KOOPERATION MIT:

- BG RCI**
Berufsgenossenschaft
Rohstoffe und
chemische Industrie
- OFFENSIVE
MITTELSTAND**
GUT FÜR DEUTSCHLAND
- Deutsches
Sport- und
PräventionsNetzwerk**
- INITIATIVE
NEUE
QUALITÄT
DER ARBEIT**
- AKTIONSBUNDNIS PRÄVENTION**
Gesund leben. Gesund bleiben.
Gesellschaft für Prävention e.V.

AUSRICHTER:
Gesellschaft für Prävention

23./24. MAI 2019 · BONN, TELEKOM DOME

Präventionskongress Bonn 23. und 24. Mai 2019



OFFENSIVE
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND



LEBENSWELT BETRIEB I

1. Vision Zero Null Unfälle – Gesund leben
Helmut Ehnes, Präventionsleiter
Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische
Industrie und Vorsitzender Offensive Mittelstand
2. Arbeit 4.0 Eine Potentialanalyse
Dr. Annette Icks, Institut für Mittelstandsforschung
und stellv. Vorsitzende Offensive Mittelstand
3. Best Practice:
Gesundheit für Kleinbetriebe und Handwerk
Susanne Lücke, Agentur Mut zur Lücke,
Beraterin der Offensive Mittelstand
4. Betriebliches Gesundheitsmanagement –
Impulse aus der Beraterpraxis
Dr. Birgit Schauerte, Institut für Betriebliche
Gesundheitsförderung BGF GmbH
Moderation: **Dr. Julia Kropf**

Präventionskongress Bonn 23. und 24. Mai 2019



**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Sonderpreis für Partner der Offensive Mittelstand

2 Tages-Kongressticket statt 500,- nur **160 €**

1 Tagesticket für **80 €**

Bitte schnell anmelden über:

info@offensive-mittelstand.de



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Mehr Informationen:
www.offensive-mittelstand.de
icks@offensive-mittelstand.de